

An die Redaktionen

Soziale Medien sind kein Buch mit sieben Siegeln mehr

Workshop von Westfalen-Initiative und Westfälischem Heimatbund

Herford/Münster. Die Welt der sozialen Medien ist für 30 Teilnehmer eines von Westfälischem Heimatbund (WHB) und Westfalen-Initiative (WI) gemeinsam ausgerichteten Workshops künftig kein Buch mehr mit sieben Siegeln. „Digitale Kommunikation für Ehrenamtliche“ lautete das Thema der Ganztagsveranstaltung am vergangenen Samstag, 31. August, im Kreishaus Herford. Anschaulich verdeutlichte Referent Christian Müller von Sozial-PR aus Hattingen die Fragen, die im Zentrum jeder Digitalstrategie stehen müssen: Wer seine Organisation in sozialen Netzwerken anschaulich präsentieren und damit die gewünschten Gruppen ansprechen möchte, muss zunächst Klarheit über seine eigenen Ziele haben. Dann gilt es zu wissen, welche Plattformen es im Internet gibt und welche Nutzer dort jeweils aktiv sind. Aus der Antwort auf die Frage, wen man mit seiner Information erreichen möchte, ergibt sich auch der richtige Kanal. Dabei bekräftigte der Sozialpädagoge und Kommunikationsberater, dass oft die Beschränkung auf ein oder zwei Nachrichtenkanäle sinnvoll ist. Wo sich eine Mehrfachnutzung der eigenen Nachricht auf verschiedenen Kanälen anbiete, sei diese aber durchaus sinnvoll.

In einem an der Praxis orientierten Teil ging Müller auf verschiedene Plattformen ein. Der Schwerpunkt lag dabei auf den beliebten Netzwerken Instagram, Facebook, Google My Business und WhatsApp. Er erläuterte, welche Tools zur Arbeit mit diesen Apps notwendig oder sinnvoll sind. Und nicht zuletzt die praktische Demonstration vor Ort erleichterte auch Teilnehmern mit geringen Vorkenntnissen, die digitale Strategie der eigenen Organisation zu überprüfen und zu gestalten. Ein Begrüßungskaffee und leckerer Mittagsimbiss stellten zudem sicher, dass nicht nur der Wissenshunger der Teilnehmer gestillt wurde, sondern auch jeder körperlich so gestärkt wurde, dass er das kompakte Tagesprogramm bewältigen konnte.

Bildzeile

Zum Social media-Workshop im Kreishaus Herford begrüßte Kreisdezernent Norbert Burmann (Mitte) die Teilnehmer sowie Workshop-Leiter Christian Müller (l.) und für die Ausrichter der Veranstaltung Frauke Hoffschulte vom Westfälischen Heimatbund (r.) und Harm Hendrik Esser von der Westfalen-Initiative.

Herford/Münster, 02. September 2019

www.westfalenbeweger.de

**Kontakt: Christoph Boll, Westfalen-Initiative, Tel. 0251 5916447
boll@westfalen-initiative.de**

Stiftung Westfalen-Initiative für Eigenverantwortung und Gemeinwohl • Verein Westfalen-Initiative e.V.
Vorstandsvorsitzender: Dr. Hans Moormann • Geschäftsführer: Gerd Meyer-Schwickerath

Westfalen-Initiative • Piusallee 6 • 48147 Münster • Telefon 0251 591-6406 • Telefax 0251 591-3249 • info@westfalen-initiative.de
www.westfalen-initiative.de